

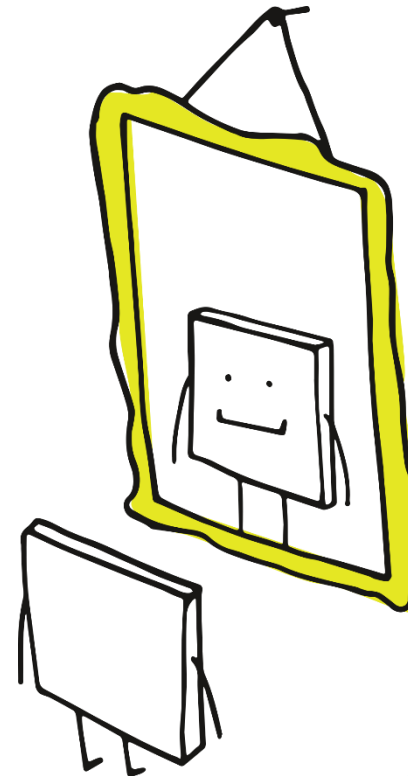


UNIVERSITÄT
LEIPZIG

**Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich
Grundschuldidaktik Sachunterricht u. b. B. v. Naturwissenschaft und Technik**

EduHangout, Stifterverband

**Lehrer*in werden ohne
Präsenzveranstaltungen**

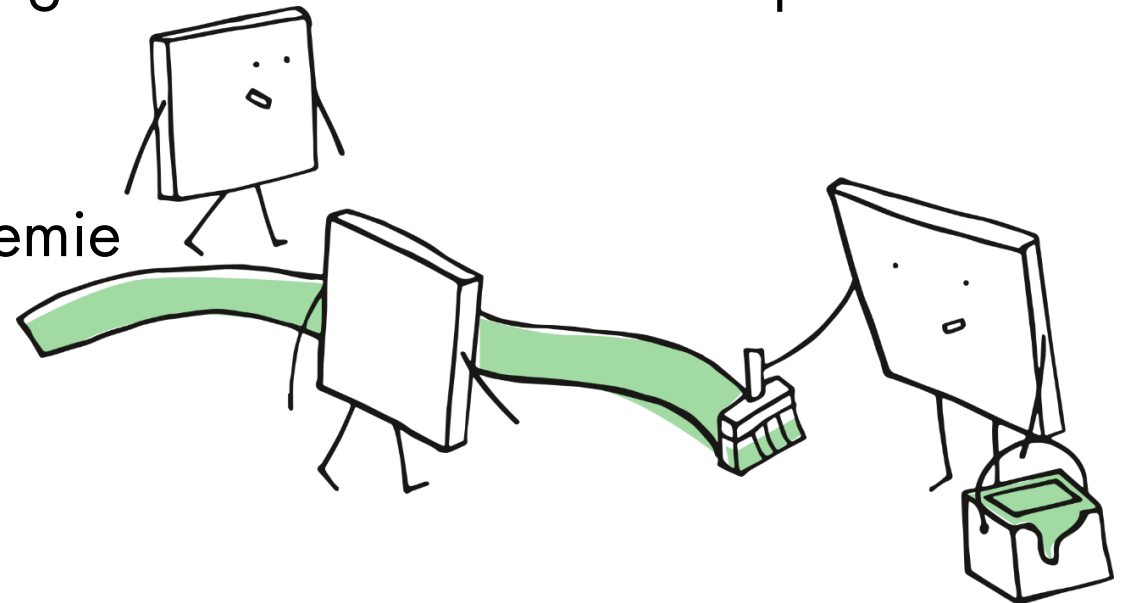


Karl Wollmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

ÜBERSICHT

1. Theorie-Praxis-Herausforderung im Lehramtsstudium
2. Lernen auf Distanz – Was ist das?
3. Zu Möglichkeiten des Distance Learnings für Schule und Schulkooperation
4. Exemplarische Seminarabläufe
5. Notwendigkeiten durch Corona-Pandemie
6. Ausblick QLB-Projekt EEdnaS



1. THEORIE-PRAXIS-HERAUSFORDERUNG IM LEHRAMTSSTUDIUM

- Wunsch der Lehramtsstudent*innen
 - einerseits praktische Anteile oder wenigstens konkrete Praxisverknüpfungen in Theorieeinheiten,
 - gleichzeitig konnten wir im Frühjahr dieses Jahr nicht in die Schulen und werden es auch dieses Semester nicht oder nur eingeschränkt können

1. THEORIE-PRAXIS-HERAUSFORDERUNG IM LEHRAMTSSTUDIUM

- Wie können Schulpraktische Elemente trotz Distanz aller Akteure zueinander in Seminaren eingebunden werden?
 - Ist das überhaupt sinnvoll?
- Unsere Idee: Vielleicht gelingt es, digitalisierungsbezogene Kompetenzen (insbes. v. Lehramtsstudent*innen) durch die Planung und Durchführung von „Distance Learning“ (Fernunterricht) zu fördern
 - dadurch wird eigenes Nutzen (technisches Wissen) sowie Erkennen der Notwendigkeit von digitalen Medien für Unterrichtszwecke theorie-praktisch dargestellt (wichtig für Aufbau von TPACK)

1. THEORIE-PRAXIS-HERAUSFORDERUNG IM LEHRAMTSSTUDIUM

- Wie können Schulpraktische Elemente trotz Distanz aller Akteure zueinander in Seminaren eingebunden werden?
 - Ist das überhaupt sinnvoll?
- Unsere Idee: Vielleicht gelingt es, digitalisierungsbezogene Kompetenzen (insbes. v. Lehramtsstudent*innen) durch die Umsetzung von „Distance Learning“ (Fernunterricht) in der Grundschule zu fördern
 - dadurch wird eigenes Nutzen sowie Erkennen der Notwendigkeit von digitalen Medien für Unterrichtszwecke theorie-praktisch dargestellt

Was waren/sind Eure größten Herausforderungen während der Corona-Pandemie in der Lehrer*innenbildung?

2. LERNEN AUF DISTANZ – WAS BEDEUTET DAS?

- Distanzlernen : Schüler*innen nehmen von unterschiedlichen Orten aus am Unterricht teil. – Schüler*innen schalten sich zum Unterricht zu oder rufen Aufgaben ab – viele Gestaltungshinweise zu finden, z. B. von der GEW oder Schulministerium NRW
- Idee: Student*innen trotz Pandemiebedingungen das Unterrichten mit Kindern üben lassen → Distance Education oder Distance Schooling (umgedrehtes Prinzip)

2. LERNEN AUF DISTANZ – WAS BEDEUTET DAS?

- meine Erfahrungen mit dem digitalen Semester 2020 zeigen (Auswahl):
 - Hauptursache für Schwierigkeiten bei der Beteiligung digitaler Lehrveranstaltungen noch immer die "schlechte Internetverbindung" (42,2%) genannt wird,
 - in den Rahmenbedingungen Konzentrationsprobleme im familiären Umfeld und fehlende Motivation / Selbstdisziplin besonders betont werden,
 - die synchrone Vorlesung zum eigentlichen Termin eher positiv betrachtet wird, weil sie "Struktur" in den Studienalltag bringt (hätte ich so nicht gedacht),
 - die Kommunikation / Interaktion mit den anderen Studierenden vermisst wird

2. LERNEN AUF DISTANZ – WAS BEDEUTET DAS?

- meine Erfahrungen mit dem digitalen Semester 2020 zeigen (Auswahl):
 - Hauptursache für Schwierigkeiten bei der Beteiligung digitaler Lehrveranstaltungen noch immer die "schlechte Internetverbindung" (42,2%) genannt wird,
 - in den Rahmenbedingungen Konzentrationsprobleme im familiären Umfeld und fehlende Motivation / Selbstdisziplin besonders betont werden,
 - die synchrone Vorlesung zum eigentlichen Termin eher positiv betrachtet wird, weil sie "Struktur" in den Studienalltag bringt (hätte ich so nicht gedacht),
 - die Kommunikation / Interaktion mit den anderen Studierenden vermisst wird

Was haben Euch Student*innen zur digitalen Lehre zurückgemeldet? /
Wie schätzt Ihr persönlich Distanz-Lehre/-Unterricht für eure Arbeit ein?

3. ZU MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DES DISTANZLERNENS FÜR SCHULE UND SCHULKOOPERATION (UNI – SCHULE)

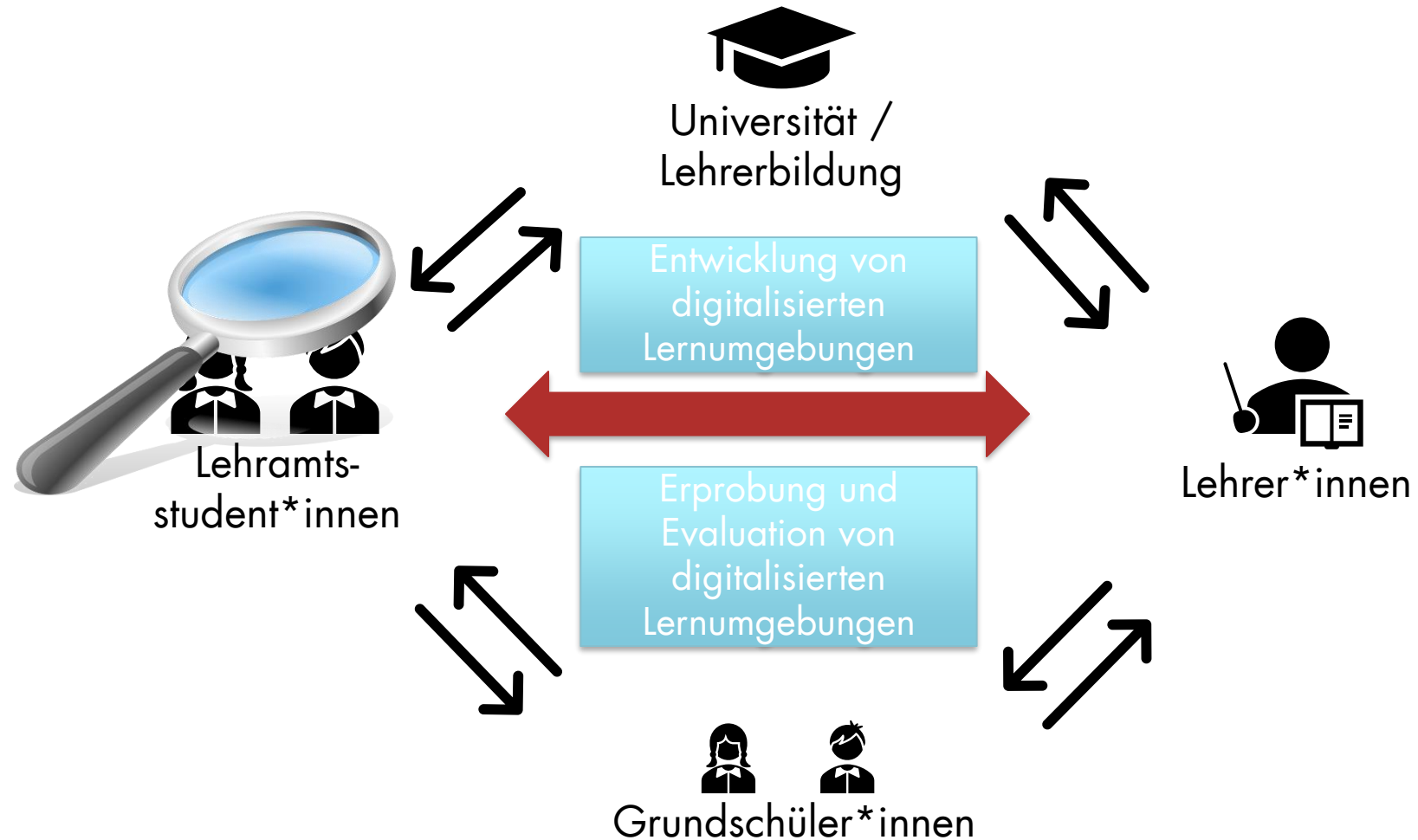
- Variante 1: in Seminaren OER-Materialien für die Grundschulen entwickeln, ohne jeweilige Schule und „echte“ heterogene Lerngruppen zu berücksichtigen
 - allerdings kaum Bezug zur Schulpraxis herzustellen
- unser Anspruch: Schulentwicklung mit denken und Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lernszenarien von Student*innen und im Berufsleben stehenden Lehrpersonen ermöglichen
- Betrachten Schulkooperationen als notwendig und wertvoll,
 - Lehramtsstudent*innen können erkennen, dass diese Kooperation für Schule und Unterricht ein Gewinn sein kann
 - Adaption aller Lernmaterialien für jede Lerngruppe notwendig – Zusammenarbeit mit mehreren Lehrpersonen zeigt so unterschiedliche Herangehensweisen und Möglichkeiten der Adaption von Materialien

3. MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DES DISTANZLERNENS FÜR SCHULE UND SCHULKOOPERATION (UNI – SCHULE)

- Variante 2 (unsere Präferenz):
 - Ressourcen der Schule (ergänzt mit Ressourcen der Uni) nutzen und auf Lerngruppen und Schule passgenaue digitalisierungsbezogene Lernszenarien mit den Student*innen entwickeln
 - in Sachsen z. B. Lernplattform Lernsax für Schulen - kein regulärer Zugang für Hochschulen – Gewinn, wenn wir in 1. Phase bereits einsetzen
 - Materialien und Konzepte der Schule und Klassenlehrer*in berücksichtigen
 - Digitale Endgeräte der Schule einbeziehen
 - Probieren dieses Semester mit dem *Education Innovation Lab* erstmal aus, Schüler*innen im Klassenzimmer (oder ggf. zu Hause) via Livestream zu unterrichten.
 - in frontalen-Situationen
 - in Gruppenarbeitsphasen.

4. EXEMPLARISCHE SEMINARABLÄUFE

ENTWICKELTES MODELL IN SEMINAREN DER GRUNDSCHULDIDAKTIK SACHUNTERRICHT



5. NOTWENDIGKEITEN CORONA-PANDEMIE

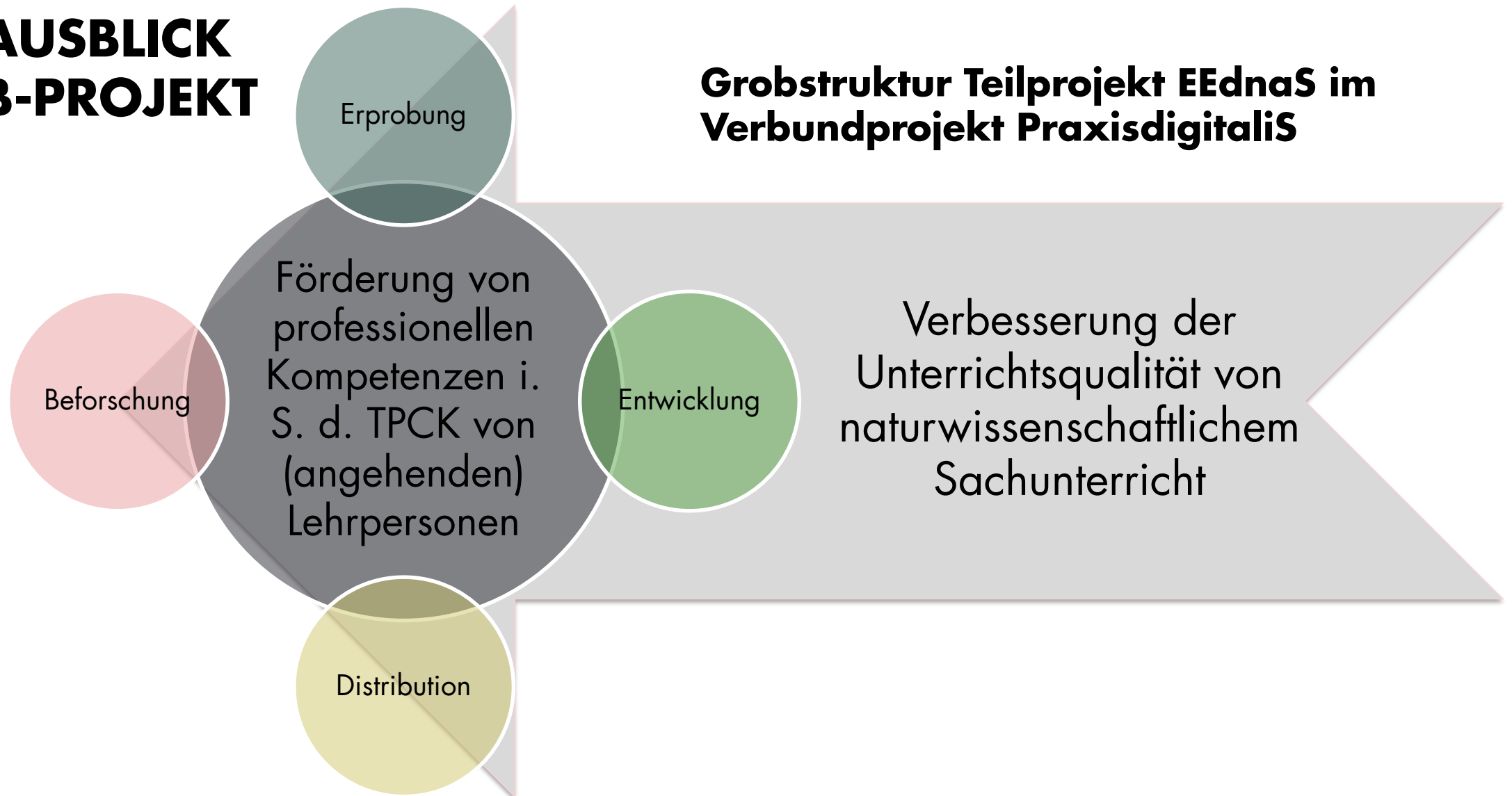
ZUSAMMENFASSENDE PUNKTE

- Kontakt zu Student*innen als Dozent*in nicht verlieren
- Kontakt unter den Student*innen moderieren als Dozent*in
- Feedbacks erst recht im „unpersönlichen“ virtuellen Raum (Distanzlernen) notwendig!!

- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Schulen suchen (im Rahmen der Lehrveranstaltungen)

Welche Strategien habt ihr, während der Corona-Krise mit Student*innen gut zusammenzuarbeiten und auch schulpraktische Elemente zu integrieren?

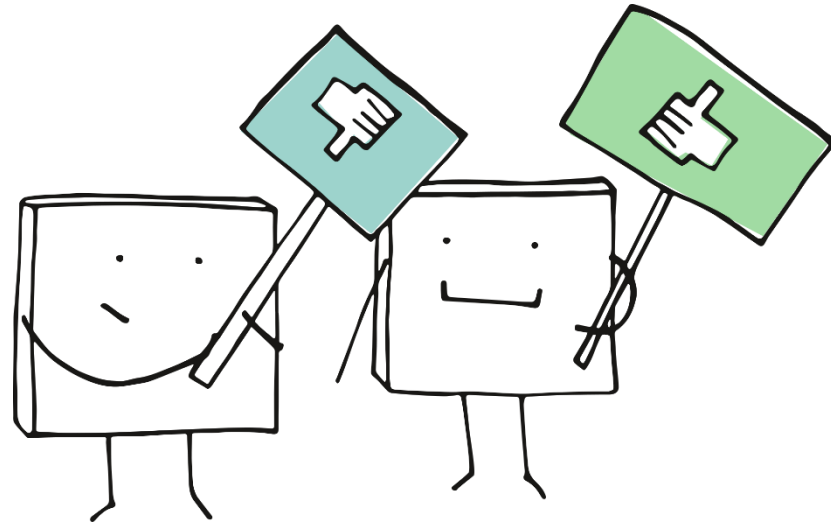
6. AUSBLICK QLB-PROJEKT





UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK.



LITERATUR

- Reiche ich gerne nach.